

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

- Anlage zum Antrag auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe; die notwendigen Belege sind beizufügen. -

Geschäftsnummer des Gerichts

(VG 15 A 281.07) (OVG 2 M 27.08) (OVG 2 L 28.08) Bundesverwaltungsgericht

A

Die Prozesskostenhilfe wird beantragt von (Name, Vorname, ggf. Geburtsname): Ismail, Rustem	Beruf, Erwerbstätigkeit	Geburtsdatum 7.11.70	Familienstand LG
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort): Wichmannstr. 9		Tagsüber telefonisch erreichbar unter Nr.	
Antragstellende Partei wird gesetzlich vertreten von (Name, Vorname, Anschrift, Telefon): 10787 Berlin			

21.07.2008
SEITEN

B

Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Arbeitgeber, Mieterverein) die Kosten Ihrer Prozessführung?

Nein ☒ Ja in voller Höhe ☐ Ja, in Höhe von DM:

C

Beziehen Sie Unterhaltsleistungen (z. B. Unterhaltszahlungen; Versorgung im elterlichen Haushalt; Leistungen des Partners einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft)?

Nein ☒ Ja, von Elter/Vater/Mutter (Bitte auf Zweitsück dieses Vordrucks Angaben über deren/dessen Verhältnisse - s. Hinweis) ☐ Ja, vom getrenntlebenden/geschiedenen Ehegatten ☐ Ja, von anderer Person ☐

D

Angehörige, denen Sie Unterhalt leisten		Sendungsnummer/Identcode	Familienverhältnis (z. B. Ehegatten, Kind, Schwiegermutter)	Wenn Sie Unterhalt ausschließlich durch Zahlung gewähren: Monatsbetrag in DM	Haben die Angehörigen eigene Einnahmen? (z. B. Ausbildungsvergütung; Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil)	Beleg-Nr.
Name, Vorname (Anschrift nur, wenn Sie laufende Angaben zu (F))					Nein Ja, DM mtl. netto	
1					Nein Ja, DM mtl. netto	
2					Nein Ja, DM mtl. netto	
3					Nein Ja, DM mtl. netto	
4					DM mtl. netto	
5						

E

Bruttoeinnahmen		Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!		Beleg-Nr.
Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN		Empfänger		
Datum		Empfängersbevollmächtigter		
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.		Anderer Empfängerberechtigter (Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)		
Datum		Ich habe die Sendung dem Empfänger übergeben.		
Empfängerberechtigter Unterschrift		Datum		
		Postmitarbeiter/Zusteller Unterschrift		
Kapital				
Kindergeld?				
Wohngeld?				
Ander Einnahmen (auch einmalige oder unregelmäßige)?				
Nein ☐ Ja ☐ und zwar				
DM brutto				
DM brutto				
DM brutto				
DM brutto				

Falls zu den Einnahmen alle Fragen verneint werden: Welche Umstände ist dies zurückzuführen? Wie bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

sozialhilfe (SG B XII)

Das Sozialbedürfnis liegt bei

F

Abzüge	Welche Abzüge haben Sie?	Welche Abzüge hat Ihr Ehegatte?	Beleg-Nr.
Bitte kurz bezeichnen z. B.	1 Steuern	1 Steuern	
1 Lohnsteuer	DM mtl.	DM mtl.	
2 Pflichtbeiträge	2 Sozialversicherungsbeiträge	2 Sozialversicherungsbeiträge	
3 Lebensversicherung	DM mtl.	DM mtl.	
4 Fahrt zur Arbeit, ...km einfache Entfernung	3 Sonstige Versicherung	3 Sonstige Versicherung	
Die notwendigen Belege müssen beigelegt werden.	DM mtl.	DM mtl.	
	4 Werbungskosten, Betriebsausgaben	4 Werbungskosten, Betriebsausgaben	
	DM mtl.	DM mtl.	



Bundesverwaltungsgericht

Geschäftsstelle

1. Senat

Az.: BVerwG 1 ER12 8.08

Bei allen Antworten wird um Angabe dieses Aktenzeichens gebeten.

Herrn
Ismail Rustem
Wichmannstraße 9
10787 Berlin

Leipzig, 25. Juli 2008

Simsonplatz 1
04107 Leipzig

Postfach 10 08 54
04008 Leipzig

Telefon: 0341 2007-0
Durchwahl: 0341 2007-2217
Telefax: 0341 2007-1000

ANGEGANGEN
04 Aug. 2008
Rustem-Azeri

Sehr geehrter Herr Rustem,

in Ihrer Verwaltungsstreitsache gegen das Land Berlin - Ausländerbehörde -
ist Ihre Beschwerde vom 21. Juli 2008 unzulässig, weil die angefochtenen Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom 7. Juli 2008 (OVG 2 M 27.08 und 2 L 28.08) unanfechtbar sind. Dies ergibt sich bereits aus den Belehrungen in den Beschlüssen.

Somit kann auch der für die Rechtsmittelinstanz gestellte PKH-Antrag zu keinem Erfolg führen. Einem unzulässigen Rechtsmittel fehlt die gesetzlich für eine PKH-Bewilligung vorgeschriebene erforderliche Erfolgsaussicht.

Ich sehe daher - nach dieser Belehrung - in Ihrem Kosteninteresse von einer Eintragung Ihrer Beschwerde in das Prozessregister ab.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorsitzende

Eckertz-Höfer



beglaubigt:

(Röder)

Geschäftsstellenverwalterin